

Start für 134 Fünftklässler

Geschrieben von: Wiesbadener Tagblatt
Dienstag, den 09. August 2011 um 20:59 Uhr

Starker Andrang an Rheingauschule.

Mit 134 Fünftklässlern, die Direktor Karl-Heinz Drollinger gestern in der Rheingauschule empfing, verzeichnet das Gymnasium den stärksten Andrang im Rheingau. In der Eingangsstufe wurden fünf Klassen gebildet. Von rückläufigen Schülerzahlen für Gymnasien im Rheingau-Taunus-Kreis, die zum neuen Schuljahr gemeldet worden waren, sei nichts zu merken, so Drollinger. Das Gymnasium zählt insgesamt 970 Schüler, die von 70 Lehrern unterrichtet werden.

In der Nachbarschule, dem kirchlichen St. Ursula-Gymnasium, wurden 94 Jungen und Mädchen in vier fünften Klassen aufgenommen. Nach wie vor besteht in der Oberstufe eine Kooperation mit der Rheingauschule.

Die Fünftklässler, so Drollinger, dürfen sich erst einmal noch darauf freuen, dass sie keinen Nachmittagspflichtunterricht haben. In der sechsten Jahrgangsstufe gibt es an einem Nachmittag Unterricht, in den Klassen 7 bis 9 an zwei Nachmittagen. Hinzu kommen freiwillige Angebote.

Bereits seit drei Jahren wird nach Angaben des Schulleiters eine „Realschulklasse“ mit Jugendlichen gebildet, die nach dem Realschulabschluss aufs Gymnasium wechseln. Sie kommen jeweils zur Hälfte von der Eltviller und der Rüdesheimer Realschule.

[Wiesbadener Tagblatt vom 9.9.2011](#)